

Kantonsratsbeschluss über die Rechnung 2021 des Kantons St.Gallen

Antrag vom 13. Juni 2022

SP-Fraktion (Sprecherin: Simmler-St.Gallen)

Ziff. 5 (neu):

Die Regierung wird eingeladen,¹ im Budget des Jahrs 2023 allgemeine Lohnmassnahmen vorzusehen, die eine Reallohnsenkung des Staatspersonals verhindern. Die Regierung hat folglich in Antizipation der mutmasslichen Teuerung 2022 einen vollen Teuerungsausgleich zu budgetieren.

Begründung:

Durch die aktuell vonstattengehende Teuerung, die über die der letzten Jahre deutlich hinausgeht, geht den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Kaufkraft verloren. Werden die Löhne nicht im Gleichschritt mit der Teuerung angehoben, bedeutet das eine Reallohnsenkung für das Personal. Dies ist zu verhindern. Es ist wichtig, dass der Kanton hier als Arbeitgeber vorbildlich agiert und dem Personal ein klares Signal sendet. Zudem kann aus volkswirtschaftlicher Sicht die Konjunktur mit dem Teuerungsausgleich gestützt werden.

¹ Auftrag nach Art. 95 des Geschäftsreglements des Kantonsrates, sGS 131.11.